

Lehrplan Gymnasium

Geschichte

2004/2007/2009/2011

Die Lehrpläne für das Gymnasium treten

für die Klassenstufen 5 bis 7	am 1. August 2004
für die Klassenstufe 8	am 1. August 2005
für die Klassenstufe 9	am 1. August 2006
für die Klassenstufe 10	am 1. August 2007
für die Jahrgangsstufe 11	am 1. August 2008
für die Jahrgangsstufe 12	am 1. August 2009

in Kraft.

Die überarbeiteten Lehrpläne für die Klassenstufe 10 und für die Jahrgangsstufe 11 treten am 1. August 2011, für die Jahrgangsstufe 12 am 1. August 2012 in Kraft.

Impressum

Die Lehrpläne wurden erstellt durch Lehrerinnen und Lehrer der Gymnasien in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsinstitut für Bildung und Schulentwicklung
- Comenius-Institut -

Eine teilweise Überarbeitung der Lehrpläne erfolgte im Rahmen der Reform der gymnasialen Oberstufe 2007 und nach Abschluss der Phase der begleiteten Lehrpläneinführung 2009 und 2011 von Lehrerinnen und Lehrern der Gymnasien in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Bildungsinstitut
Dresdener Straße 78 c
01445 Radebeul

Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus und Sport
Carolaplatz 1
01097 Dresden
www.sachsen-macht-schule.de

Konzept und Gestaltung:
Ingolf Erler
Fachschule für Gestaltung der ESB mediencollege GmbH
www.mediencollege.de

Satz:
mdc – Die Agentur der ESB GmbH
www.mdc-agentur.com

Herstellung und Vertrieb
Saxoprint GmbH
Digital- & Offsetdruckerei
Enderstraße 94
01277 Dresden
www.saxoprint.de

Klassenstufe 8**Ziele****Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und für Veränderungsprozesse auf der Grundlage historischen Wissens**

Die Schüler erlangen grundlegendes Wissen über

- die Ziele und Bestrebungen nationaler, liberaler und konservativer Kräfte in Deutschland,
- die Entstehung und den Charakter des deutschen Nationalstaats,
- die Wechselwirkung zwischen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen im Zeitalter der Industrialisierung,
- Formen von übersteigertem Nationalismus der Großmächte und Ursachen des Ersten Weltkriegs.

Entwickeln der Fähigkeit, fachspezifische Arbeitsmethoden im Umgang mit Quellenarten und Darstellungsformen anzuwenden

Die Schüler sind in der Lage,

- bereits bekannte Quellenarten und Darstellungsformen zu analysieren und zu beurteilen.

Die Schüler sind zunehmend in der Lage,

- die Aussagen von Karikaturen zu erarbeiten und in den historischen Zusammenhang einzuordnen,
- mit dem Geschichtsatlas, insbesondere mit thematischen Karten, systematisch zu arbeiten.

Die Schüler entwickeln die Fähigkeit,

- die Besonderheiten gegenständlicher Quellen, politischer Lieder, Literatur und Symbolik zu erkennen sowie Aussage- und Wirkungsabsichten abzuleiten,
- Statistiken und Schaubilder als interpretierende Darstellungsformen von Geschichte zu erfassen,
- Denkmäler zu erschließen und dabei die Zeitebenen des Erinnerten, der Denkmalsetzung und der heutigen Rezeption zu unterscheiden.

Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über historische Sachverhalte und ihre Deutungen zu bilden

Die Schüler entwickeln historische Urteilsfähigkeit, indem sie

- sich mit den Zielen der national-liberalen Bewegung und den Versuchen zur Durchsetzung freiheitlicher und demokratischer Werte auseinandersetzen,
- den modernen und obrigkeitsstaatlichen Charakter des Kaiserreichs erkennen,
- sich mit der Industrialisierung und den damit verbundenen Problemen beschäftigen,
- die begrenzte Wirksamkeit von Lösungsversuchen sozialer Probleme im 19. Jahrhundert erfassen,
- den Zusammenhang von Nationalismus, Imperialismus und Krieg erkennen.

Einsicht gewinnen in die Bedeutung von Geschichte für die eigene Lebenswelt und Entwicklung der Fähigkeit, Handlungsmöglichkeiten für die Gegenwart vor dem Hintergrund historischer Erfahrung zu überprüfen

Die Schüler erkennen,

- dass sowohl liberale und demokratische Traditionen als auch obrigkeitsstaatliches Denken in ihrer Lebenswelt nachwirken,
- dass in der Industrialisierung die Grundlagen für die moderne Industriegesellschaft gelegt wurden,
- am Beispiel von Kinderarbeit die Aktualität sozialer Probleme,
- die Notwendigkeit der Konfliktbewältigung mit friedlichen Mitteln.

Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft, humane und rationale Überzeugungen zu vertreten und die freiheitlich-demokratische Grundordnung mitzugestalten

Die Schüler

- setzen sich für sozial gerechte und menschenwürdige Lebensbedingungen und die Erhaltung der Umwelt ein,
- streben eine friedliche Regelung von Alltagskonflikten an,
- treten in ihrem Umfeld gegen Formen nationaler Überheblichkeit und Gewalt auf.

Lernbereich 1: Die Vorstellungen des deutschen Bürgertums von Einheit und Freiheit 18 Ustd.

<p>Kennen wesentlicher Ergebnisse der Umgestaltung Europas durch Napoleon und den Wiener Kongress</p> <p>Beurteilen von Bestrebungen des Bürgertums nach Einheit und Freiheit im Vormärz und in der Revolution 1848/49</p> <p>Anwenden der Kenntnisse zu nationalen und liberalen Zielstellungen auf das Kaiserreich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reichseinigungskriege - Verfassung - Umgang mit „Reichsfeinden“ <p>Kennen von Besonderheiten der Quellenarten politisches Lied, politische Lyrik und Denkmal</p>	<p>Geschichtsatlas</p> <p>Aspekte: Nationalismus, Liberalismus, Konservatismus</p> <ul style="list-style-type: none"> → DE, Kl. 8, LB 3 → MU, Kl. 8, LB 2 ⇒ Methodenbewusstsein: Lieder, Gedichte, Flaggen, Flugschriften, Karikaturen <p>Verfassungsschema, Obrigkeitsstaat</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Methodenbewusstsein: Karikatur, Denkmal ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit: liberale Ideen zwischen Anspruch und Realität <p>Fallbeispiel</p>
---	--

Lernbereich 2: Das Doppelgesicht des Fortschritts – Industrialisierung und die Folgen 14 Ustd.

<p>Einblick gewinnen in den Wandel der Wirtschaftsstrukturen seit dem Mittelalter</p> <p>Kennen der Pionierrolle Englands in der Industriellen Revolution</p> <p>Übertragen der Kenntnisse zur industriellen Entwicklung in England auf Deutschland</p> <p>Kennen der Leitsektoren in der Hochindustrialisierung im Kaiserreich</p> <p>Beurteilen von Auswirkungen der Industrialisierung auf das Leben der Menschen im 19. Jahrhundert</p> <ul style="list-style-type: none"> - Änderungen traditioneller sozialer Strukturen - Arbeits- und Lebensverhältnisse - Verstädterung und Umwelt 	<p>Handwerk, Zünfte, Merkantilismus</p> <ul style="list-style-type: none"> → G/R/W, Kl. 10, LB 1 → EN, Kl. 7, LB 3 <p>Deutscher Zollverein, Eisenbahnlinie Nürnberg – Fürth</p> <p>Regionalgeschichte: Textilindustrie, Eisenbahn und Maschinenbau</p> <p>Exkursion</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Methodenbewusstsein: Statistiken, Schaubilder → KU, Kl. 8, LB 2 ⇒ Methodenbewusstsein: thematische Karten <p>Migranten</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Methodenbewusstsein: Schaubilder, Statistiken, thematische Karten ⇒ Umweltbewusstsein: Umgang mit Wasser, Luft und Boden
--	--

Lernbereich 3: Längsschnitt: Industrialisierung und Kinderarbeit 6 Ustd.

<p>Einblick gewinnen in die Lebenssituation von Kindern in verschiedenen Epochen</p> <p>Anwenden der Kenntnisse zur Auswirkung der Industrialisierung auf die Situation von Kindern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebens- und Arbeitsbedingungen - Ansätze zur Besserung ihrer Lage <p>Sich positionieren zum Problem Kinderarbeit in der Gegenwart</p>	<p>Antike, Mittelalter</p> <p>Staat, Kirchen, Arbeitgeber</p> <p>→ RE/k, Kl. 10, LB 1</p> <p>→ GEO, Kl. 8, LB 2</p> <p>⇒ Methodenbewusstsein: Bilder, Statistiken, Kinder- und Jugendbücher</p> <p>⇒ Empathie</p>
--	---

Lernbereich 4: Vom übersteigerten Nationalismus zum Ersten Weltkrieg 14 Ustd.

<p>Einblick gewinnen in die europäische Bündnispolitik zur Zeit Bismarcks</p> <p>Kennen imperialistischer Bestrebungen von Großmächten zu Beginn des 20. Jahrhunderts</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftliche Ausdrucksformen des übersteigerten Nationalismus - Militarismus - Kolonialismus <p>Sich positionieren zur Kriegsschuldfrage des Ersten Weltkrieges</p> <p>Einblick gewinnen in den Kriegsverlauf 1914-1918</p>	<p>Arbeit an internationalen Beispielen</p> <p>⇒ Mehrperspektivität: Selbst- und Fremdwahrnehmung verschiedener Großmächte</p> <p>Rolle von Parteien und Verbänden, Feste, Vereine</p> <p>⇒ Methodenbewusstsein: Denkmäler, Lieder, Symbole, Karikaturen, Reden und Denkschriften</p> <p>Wettrüsten und Rolle des Militärs</p> <p>Fallstudie: konkurrierende Kolonialpolitik</p> <p>Podiumsdiskussion, Debatte</p> <p>⇒ Mehrperspektivität</p> <p>Geschichtsatlas</p>
--	---

Wahlpflicht 1: Neue Dimension von Krieg – Kriegsführung und Kriegstechnik im Ersten Weltkrieg 4 Ustd.

<p>Beurteilen der neuen Dimension der Kriegsführung</p>	<p>Stellungskrieg, Materialschlacht, Einsatz von Giftgas, U-Boot-Krieg, Tanks</p> <p>⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit: Totaler Krieg?</p>
---	---

Wahlpflicht 2: Neue Dimension von Krieg – Alltag im Ersten Weltkrieg 4 Ustd.

<p>Beurteilen der neuen Dimension der Kriegswirkung auf den Alltag der Menschen in der Heimat und an der Front</p>	<p>Tagebücher, Fotos, Feldpostbriefe</p> <p>Exkursion</p> <p>Fallstudie: Kriegsalltag in Sachsen</p>
--	--

Wahlpflicht 3: Neue Dimension von Krieg – Moderne Massenmedien im Ersten Weltkrieg

4 Ustd.

Beurteilen der neuen Dimension der Darstellung des Krieges in Propagandamedien

⇒ Medienkompetenz: Realität und Propaganda
